

Von: Fixl Mathilde <mathilde.fixl@pleon-publico.at>

Datum: Mittwoch, 22. März 2006 15:20

An: office@rentatent.at <office@rentatent.at>; a.meyer-hiestand@aon.at <a.meyer-hiestand@aon.at>; alfred.kern@fun4you.co.at <alfred.kern@fun4you.co.at>; marketing@kolarik.at <marketing@kolarik.at>; info@prater.at <info@prater.at>; liliputbahnimprater@aon.at <liliputbahnimprater@aon.at>; office@dallisman.at <office@dallisman.at>; sittler@volare.at <sittler@volare.at>; evelyn.g@inode.at <evelyn.g@inode.at>; prater@chello.at <prater@chello.at>; office@freizone.at <office@freizone.at>; susannakleindienst@aon.at <susannakleindienst@aon.at>; karl.lang@chello.at <karl.lang@chello.at>; silvia.lang@aon.at <silvia.lang@aon.at>; alindengruen@chello.at <alindengruen@chello.at>; Popp.Reinprecht@aon.at <Popp.Reinprecht@aon.at>; mpiri12345@aol.com <mpiri12345@aol.com>; aet@prater.co.at <aet@prater.co.at>; fredo.nemec@chello.at <fredo.nemec@chello.at>; paul.kolarik@kolarik.at <paul.kolarik@kolarik.at>; aleator@aon.at <aleator@aon.at>; a.schaaf@gmx.at <a.schaaf@gmx.at>; info@wiener-prater.at <info@wiener-prater.at>; megablitz@scanmail.at <megablitz@scanmail.at>; zumenglischenreiter@aon.at <zumenglischenreiter@aon.at>

CC: Schindler Markus <markus.schindler@pleon-publico.at>; Holdhaus Karin <karin.holdhaus@pleon-publico.at>; Pehn Gudrun <gudrun.pehn@pleon-publico.at>

Betreff: OTS: SP-Hora: "Flächenwidmungsplan für den Prater muss möglichst flexibel sein"

OTS0206 5 II 0380 DS10004 Mi, 22.Mär 2006

Kommunales/Stadtentwicklung/Prater/SPÖ/Wien-Klub/Leopoldstadt/Hora

SP-Hora: "Flächenwidmungsplan für den Prater muss möglichst flexibel sein"

Utl.: Hora lehnt pauschale Panikmache der Grünen ab und fordert seriöse Diskussion =

Wien (SPW-K) - "Die von den Grünen vollmundig angekündigte angeblich Diskussion über den Flächenwidmungsentwurf für den Wurstelprater ist an Unseriosität wieder einmal nicht zu überbieten", entgegnet der Leopoldstädter Gemeinderat Karlheinz Hora, der auch stellvertretender Vorsitzende des Planungsausschusses ist. Von einer Architektin, wie der Grünen Abgeordneten Gretner hätte sich Hora eine ernsthafte Diskussion erwartet.

So sei beispielsweise keine Rede von 1.100 neuen Stellplätzen. Die jetzt schon bestehenden Parkplätze werden nicht mehr, sondern nur umgeschichtet. Neue Standorte werden mit den Bedürfnissen der Praterbetreiber abgesprochen. "Ziel ist jedenfalls, den Prater vollkommen autofrei zu bekommen", erklärt Hora und wundert sich, dass die Grünen damit Probleme haben. Die zu errichtenden Parkhäuser sollen überdies als Lärmschutz für das Stuwerviertel dienen, die Fassadengestaltung soll durch einen Wettbewerb erfolgen. Außerdem soll die am Beginn der Ausstellungsstraße befindliche Tankstelle in der neuen Flächenwidmung nicht mehr berücksichtigt werden.

Als vollkommen unseriös weist Hora auch die Behauptung der Grünen zurück, der Wurstelprater wachse mit hohen Gebäuden bis auf fünf Meter an die Prater Hauptallee heran. "Lernen sie den Flächenwidmungsplan lesen, Frau Diplom Ingenieur! Sportflächen bleiben Sportflächen, Parks bleiben Parks und bereits bestehende Vergnügungsbetriebe dürfen weiterhin dort bleiben, wo sie sind", sagt der SP-Mandatar. Außerdem wird die maximale Bauhöhe so geregelt, dass zur Prater Hauptallee hin die Höhe der Vergnügungsbetriebe beschränkt ist und der Anteil der nicht versiegelten Flächen erhöht wird. Auch die Sichtachsen zum Riesenrad sollen frei von hohen Gebäuden oder hohen Vergnügungsbetrieben bleiben. Dieses Flächenwidmungsverfahren selbst laufe ab, wie jedes andere auch, erklärt Hora. Die Unterlagen liegen nicht, wie von der Grünen Gemeinderätin Gretner behauptet, erst seit gestern auf, sondern bereits seit dem 16.März. Im Internet und in der Planungsauskunft Wien kann in den Planentwurf eingesehen werden und können Stellungnahmen abgegeben werden.

"Dieser Planentwurf zeigt am Beispiel der nicht mehr berücksichtigten Tankstelle, dass Flächenwidmung Zukunftsvisionen sind. Gerade beim Wurstelprater ist es notwendig, die Flächenwidmung so flexibel zu gestalten, dass es auch in Zukunft möglich ist, einen modernen Vergnügungsbetrieb zu gewährleisten", stellt Karlheinz Hora fest.

Informationen zur Flächenwidmung Prater im Internet: www.wien.gv.at/planentwurf-0a/pnr7776/p7776-auflage.htm

Rückfragehinweis:

~

SPÖ-Klub Rathaus, Presse

Thomas Kluger

Tel.: (01) 4000-81 941

Fax: (01) 533 47 27-8194

Mobil: 0664/826 84 27
mailto:thomas.kluger@spw.at
<http://www.rathausklub.spoe.at>

~

***** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSENDERS *****